

Elftes Kapitel.

Des Domherrn Machtwort.

„Nein, Konstanze, es nützt nichts, daß du dich bemühest, das Kind mir gegenüber zu entschuldigen,“ sprach der Domherr bestimmt, während er mit seiner Nichte im Garten umherpromenierte. Er war zur Zeit des Unfalls nicht zu Hause gewesen, und nun aufs höchste erregt, als er, eben erst zurückgekehrt, durch Frau Sinclair davon in Kenntniß gesetzt wurde. „Daisy ist“, fuhr er strenge fort, „geradezu gefährlich als Spielgefährtin für ihren kleinen Bruder, und ich bestehe darauf, daß sie fortkommt. In Abwesenheit meines Neffen, als Ratgeber und Vormund für dich und die Kinder ist es meine Pflicht, dich gegen deine eigene Schwäche zu schützen.“

„Aber das Kind beabsichtigte doch gar nicht, etwas Schlimmes zu tun. Sie wollte doch nur gerne wie ein Vögelchen fliegen!“